

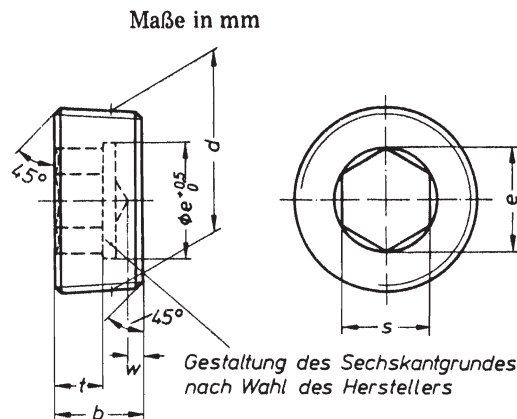
Verschlußschrauben mit Innensechskant kegeliges Gewinde

DIN 906

Hexagon socket pipe plugs

Innensechskant
darf bis auf e
ausgesenkt werden

Gewinde bis auf Gewinde-
Kerndurchmesser abgefast



Bezeichnung einer Verschlußschraube mit kegeligem Gewinde M20 × 1,5 keg kurz und Festigkeitsklasse 5.8:

Verschlußschraube M20 × 1,5 DIN 906 — 5.8

Bezeichnung einer Verschlußschraube mit kegeligem Whitworth-Rohrgewinde R^{1/8} mit Toleranzlage 2 und Festigkeitsklasse 5.8:

Verschlußschraube R^{1/8} DIN 906 — 5.8

d		Whitworth- Rohrgewinde nach DIN 3858 Toleranzlage 2 (Kurzausführung)	b	e	s	t	w	Gewicht (7,85 kg/dm ³) kg/1000 Stück
Metrisches Feingewinde nach DIN 158	keg kurz			≈		min.	min.	≈
M8 × 1	—	—	8	4,7	4	4	2	2,07
M10 × 1	—	R ^{1/8}	8	5,9	5	4	2	3,38
M12 × 1,5	—	—	10	7	6	5	2	6,10
—	—	R ^{1/4}	10	8,1	7	5	2	7,00
M14 × 1,5	—	—	10	8,1	7	5	2	8,10
M16 × 1,5	—	—	10	9,4	8	5	2	11,0
—	—	R ^{3/8}	10	9,4	8	5	2	12,2
M18 × 1,5	—	—	10	9,4	8	5	2	14,6
M20 × 1,5	—	—	10	11,7	10	5	2	17,6
—	—	R ^{1/2}	10	11,7	10	5	2	19,0
M22 × 1,5	—	—	10	11,7	10	5	2	22,0
M24 × 1,5	—	—	12	14	12	6	2	30,8
(M26 × 1,5)	—	—	12	14	12	6	2	38,6
—	M27 × 2	R ^{3/4}	12	14	12	6	2	40,2
M30 × 1,5	M30 × 2	—	12	19,8	17	6	2	44,0
—	M33 × 2	R 1	12	19,8	17	6	2	57,5
M36 × 1,5	M36 × 2	—	15	22,1	19	7,5	3	85,2
(M38 × 1,5)	—	—	15	22,1	19	7,5	3	94,4
—	M39 × 2	—	15	22,1	19	7,5	3	103
M42 × 1,5	M42 × 2	R 1 ^{1/4}	18	25,6	22	11,5	3	135
M45 × 1,5	M45 × 2	—	18	25,6	22	11,5	3	167
M48 × 1,5	M48 × 2	R 1 ^{1/2}	20	27,9	24	11,5	4	214
M52 × 1,5	M52 × 2	—	20	27,9	24	11,5	4	253
—	M56 × 2	—	22	37	32	13	4	274
—	M60 × 2	—	22	37	32	13	4	350

Eingeklammerte Feingewinde und Whitworth-Rohrgewinde sind möglichst zu vermeiden.

Fortsetzung Seite 2
Erläuterungen Seite 2

Fachnormenausschuß Mechanische Verbindungselemente im Deutschen Normenausschuß (DNA)



Documents

Document Sharing Hub

Technische Lieferbedingungen nach DIN 267

Festigkeitsklasse oder Werkstoff: 5.8 nach DIN 267 Blatt 3

Ms = Kupfer-Zink-Legierung (Messing) nach DIN 17 672; Sorte nach Wahl des Herstellers

Andere Festigkeitsklassen oder Werkstoffe nach Vereinbarung.

Ausführung: mg nach DIN 267 Blatt 2

Wird Oberflächenschutz gewünscht, so ist die Bezeichnung nach DIN 267 Blatt 9 oder DIN 50 942 zu ergänzen.

Werden Verschlußschrauben mit metrischem kegeligen Feingewinde nach dieser Norm in zylindrisches metrisches ISO-Innengewinde nach DIN 13 eingeschraubt, so ist je nach Medium, Betriebsdruck, Temperatur und Werkstoffpaarung keine Gewähr für Dichtheit gegeben. Deshalb wird empfohlen, je nach dem Verwendungszweck ein Dichtmittel und/oder ein zylindrisches Innengewinde nach DIN 158 zu verwenden.

Erläuterungen

Gegenüber der Ausgabe April 1956 von DIN 906 bringt die vorliegende Neuauflage folgende Änderungen und Ergänzungen:

- Die Schlüsselweiten der Innensechskante wurden für einige Größen geändert. Bei der Größe $R^{1/4}$ hat sich z. B. die bisherige Schlüsselweite 8 mm als zu groß erwiesen. Sie wurde durch 7 mm ersetzt, so daß jetzt eine ausreichende Wanddicke zwischen Sechskant und Gewindegrund gewährleistet ist.
- Die Bemaßung der Sechskanttiefen wurde so festgelegt, daß auf der einen Seite eine für das Anziehen der Verschlußschrauben erforderliche Mindest-Eingriffstiefe des Stiftschlüssels gegeben ist (t min.) und auf der anderen Seite durch das Maß w min. eine genügende Bodendicke verbleibt. Im Bereich $b - (t \text{ min.} + w \text{ min.})$ ist die Gestaltung des Sechskantgrundes freigestellt, womit den verschiedenen Herstellverfahren Rechnung getragen werden soll.
- Die Größen $R^{5/8}$, $R^{7/8}$, $R^{1\frac{3}{4}}$ und $R 2$ wurden gestrichen, weil sie kaum benötigt werden.
- Die alten Festigkeitsklassen 4 D oder 5 S wurden durch die Festigkeitsklasse 5.8 nach DIN 267 Blatt 3 ersetzt.
- Wesentlich ist der Hinweis für das Einschrauben von Verschlußschrauben mit metrischem kegeligen Feingewinde in zylindrisches metrisches ISO-Innengewinde nach DIN 13. Bei der Umstellung des seitherigen DIN-Gewindes auf das ISO-Gewinde zeigte sich bei Öldruck- und Bremslichtschaltern, daß z. B. bei Ersatzlieferungen je nach Gewindepaarung eine Dichtheit nicht gewährleistet werden kann. Dies gilt besonders für eine Kombination von kegeligem Außengewinde nach DIN 158 mit zylindrischem metrischen ISO-Innengewinde nach DIN 13 Blatt 15. Die Gefahr besteht jedoch nicht, wenn ein Innengewinde nach DIN 158 verwendet wird. DIN 906 weist auf die gegebene Situation hin und empfiehlt dieses Innengewinde für jene Fälle, wo auch unter ungünstigen Betriebsbedingungen Dichtheit gewährleistet sein muß und auch ein Dichtmittel keine ausreichende Sicherheit gibt.